

# Pressemitteilung

## des Verband des Deutschen Fass- und Weinküfer-Handwerks e.V.

### 50stes Treffen des Meisterjahrgangs 1967

An wechselnden Orten treffen sich jährlich die Teilnehmer mit ihren Partnern der Abschlussklasse 1967 der Bundesfachschule des Deutschen Fass und Weinküferhandwerks.

Die diesjährige 3-tägige Zusammenkunft schloss am 17. Mai im Weingut Wörthmann in Lauffen am Neckar mit einem besonderen Höhepunkt. Die 14 Küfermeister erhielten aus den Händen von Herrn **Jürgen Wörthmann**, Vorsitzender des Verbandes des Deutschen Fass und Weinküferhandwerks, **Ralf Schnörr**, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Heilbronn-Franken und **Roland Müller**, Geschäftsführer des Verbandes sowie der Kreishandwerkerschaft Heilbronn-Öhringen in feierlicher Atmosphäre ihren Goldenen Meisterbrief überreicht.

„Fünzig Jahre im Beruf, in verantwortlicher Position des Betriebes oder als Selbstständiger Unternehmer, als Ausbilder und Lehrmeister, das ist schon aller Ehren wert“, so Bundesvorsitzender Wörthmann. „Und man kann, ja man sollte diese Kollegen schon als Elite bezeichnen, denn Sie haben immer ein wenig mehr geleistet als die anderen“, so Wörthmann weiter.

Als „Motivation“ stellte Ralf Schnörr den „Goldenen Meistern“ in Aussicht ihnen in 10 Jahren den Diamantenen Meisterbrief zu verleihen. Da die heutige Lebenserwartung höher ist als früher, wurde von der Handwerkskammer beschlossen ab 2017 einen Diamantenen und einen Eisernen Meisterbrief einzuführen. Also weiter so. Das Ziel für das nächste Jahrzehnt ist gesteckt, und das Treffen fürs nächste Jahr bereits geplant.

Die neuen „Goldenen Meister“:



Walter Abel, Manfred Baer, Bruno Böser, Alfred Hekel, Dieter Knapp, Johannes Knapp, Richard Knauss, Karl-Josef Kohlmann, Roland Kübler, Hermann Neubeck, Richard Rauscher, Armin Schmitt, Fritz Straub, Reinhard Zöllin,  
2. von links HGF Ralf Schnörr, rechts Bundesvorsitzender Jürgen Wörthmann